

	<p>Objekt: Trier: Werner von Falkenstein</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18216113</p>
--	--

Beschreibung

Geprägt nach dem Vertrag des Rheinischen Münzvereins vom 19. September 1399.

Vorderseite: Stehender Johannes der Täufer mit Kreuzstab in der Linken. Zwischen den Füßen ein Kreuz.

Rückseite: Im Vierpass fünf Wappenschilde: Minzenberg in der Mitte, oben Trier, links Köln, rechts Mainz, unten Bayern.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.46 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1399-1402
	wer	
Gefunden	wo	Koblenz
	wann	
Beauftragt	wer	
	wo	Timmerlage
Verkauft	wann	
	wer	Werner von Falkenstein (1355-1418)
	wo	
	wann	
	wer	Thoben
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 251 d.
- G. Felke, Die Goldprägungen der Rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 647-649 (Interunktionsvariante)..